

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung am 20.05.2003**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal
Zeit: 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 22. 04.2003
4. Fachkonzept Kindertageseinrichtungen
Vorlage Nr.: III/2003/03182
5. Benutzer- und Gebührensatzung Kindertageseinrichtungen
6. Neufassung der Sondernutzungsgebührensatzung - Vorlage Nr.: III/2002/02466
7. Nahverkehrsplan und Investitions- und Finanzierungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Jahre 2002 - 2006 - Vorlage Nr.: III/2003/03142
8. Beschluss zur Haushaltskonsolidierung - Abschaltung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Halle (Saale) - Vorlage Nr.: III/2002/03016
9. Grundsatzbeschluss Haushaltskonsolidierung Thalia Theater Halle
Vorlage Nr.: III/0223/03177
10. Wirtschaftsplan 2003/2004 für den Zeitraum vom 01.08.2003 bis 31.07.2004 für das neue theater / schauspiel halle - Vorlage Nr.: III/2003/03281
11. Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2003/2004 für das Thalia Theater / Kinder- und Jugendtheater Halle - Vorlage Nr.: III/2003/03204
12. Bewerbung der Stadt Halle (Saale) für die Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tages 2006 im Stadtjubiläum 2006
Vorlage Nr.: III/2003/03306
13. Erhebung von Beiträgen nach KAG LSA für Straßenbaumaßnahmen der Jahre 1991 - 1999 in der Stadt Halle (Saale)
Vorlage Nr.: III/2003/03306
14. Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer ab 01. Januar 2004
Vorlage Nr.: III/2003/03171
15. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - Antrag der SPD-Fraktion - Überführung städtischer Jugendfreizeiteinrichtungen an freie Träger
 - 15.1. Vorlage Nr.: III/2003/03102
 - Antrag der SPD-Fraktion - Umsetzung des Fachkonzeptes "Jugendhilfe / HzE"
 - 15.2. Vorlage Nr.: III/2003/03115
 - Antrag der FDP-Fraktion - Umwandlung der Rechtsform des Psychiatrischen Krankenhauses Halle (Saale)
 - 15.3.

Vorlage Nr.: III/2003/03039

16. Anfragen von Stadträten
17. Beantwortung von Anfragen
18. Mitteilungen
19. Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Herr Lehmann eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Abstimmungsergebnis:

entfällt

Beschluss:

entfällt

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Protokoll:

TOP 02 – Bestätigung der Niederschrift der Sitzung am 22.04.2003	Wiedervorlage in der kommenden Sitzung.
TOP 7 – Nahverkehrsplan und Investitions- und Finanzierungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Jahre 2002 – 2006 Vorlage Nr.: III/2003/03016	Die Vorlage wird zurückgestellt, da der Ausschuss für Planungs- und Umweltangelegenheiten am 10.06.2003 eine 2. Lesung durchführt. Wiedervorlage nach abschließendem Votum.
TOP 13 – Erhebung von Beiträgen nach KAG LSA für Straßenbaumaßnahmen der Jahre 1991 – 1999 in der Stadt Halle (Saale) Vorlage Nr.: III/2003/03300	Die Verwaltung wird gebeten, mit dem MI LSA eine im Schreiben genannte Terminierung zu klären (1999 – richtig 1996?). Wiedervorlage danach.
TOP 15.1 – Antrag der SPD-Fraktion – Überführung städtischer Jugendfreizeiteinrichtungen an freie Träger Vorlage Nr.: III/2003/03102	Der Antrag wurde im Jugendhilfeausschuss am 19.05.2003 beraten. Die Verwaltung avisierte in dieser Sitzung eine Vorlage für die Septembersitzung. Der JHA erklärte sich damit einverstanden, den Antrag im September mit der Vorlage zu beraten. Wiedervorlage evtl. danach, falls sich Antrag nicht erledigt.
TOP 15.2 – Antrag der SPD-Fraktion – Umsetzung des Fachkonzeptes „Jugendhilfe / HzE“ Vorlage Nr.: III/2003/03115	Der Antrag wurde im Jugendhilfeausschuss am 19.05.2003 beraten. Die Verwaltung avisierte in dieser Sitzung eine Vorlage für die Sitzung des JHA am 5.6.2003. Der JHA erklärte sich damit einverstanden, den Antrag im Zusammenhang mit der Vorlage zu beraten. Wiedervorlage evtl. danach, falls sich Antrag nicht erledigt.
TOP 15.3 – Antrag der FDP-Fraktion – Umwandlung der Rechtsform des Psychiatrischen Krankenhauses Halle (Saale) Vorlage Nr.: III/2003/03039	Der Antrag wurde in der Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses am 6.5.2003 von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.
Die Verwaltung bat mit Schreiben vom 12.5.2003 um Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage: Beitritt der Stadt Halle (Saale) in den Verein „Arbeitsgemeinschaft d-motion Konferenz & Festival für interaktive Medien“ e. V.	Es wurde festgestellt, dass die Dringlichkeit nicht begründet werden konnte. Herr Misch bat um eine ausführliche schriftliche Darstellung, wer an die Verwaltung bezüglich des Beitrittes in den Verein herangetreten ist, seit wann die Verwaltung mit dieser Thematik befasst ist und wie bei einer so wichtigen Vorlage ein Bürofehler unterlaufen konnte.

	<p>Weiterhin beteiligten sich an der Diskussion Frau Wolff, Herr Godenrath und Frau During.</p> <p>Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: 2 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen abgelehnt</p>
--	---

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22. 04.2003

Protokoll:

Die Niederschrift wird für die nächste Sitzung zur Beratung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

entfällt

Beschluss:

entfällt

**zu 4 Fachkonzept Kindertageseinrichtungen
Vorlage Nr.: III/2003/03182**

Protokoll:

An der Diskussion Beteiligten sich Herr Prof. Dr. Schuh, Herr Dr. Meerheim, Frau Szabados und Frau von Nievenheim.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtrat stimmt dem Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum 01.07.2003 bis 31.12.2004 auf der Basis der Rahmenbedingungen des neuen Kinderförderungsgesetzes zu.
2. Der Stadtrat stimmt den vorgeschlagenen personalwirtschaftlichen Maßnahmen zum Abbau des Personalüberhanges zu.
3. Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung der für die Personalanpassung notwendigen Mittel zur Finanzierung der Kurzarbeit Null in Höhe von 3.210.000 €.

zu 5 Benutzer- und Gebührensatzung Kindertageseinrichtungen

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Frau Wolff, Herr Godenrath, Herr Dr. Meerheim, Herr Lehmann und Frau Szabados.

Frau Wolff stellte den **Antrag:**

den Punkt 4 des Beschlussvorschlagen zu ergänzen: (Ergänzung fett markiert)

4. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Gewährleistung einer einheitlichen Umsetzung des Betreuungsanspruches in der Stadt Halle (Saale) Rahmenkriterien und eine entsprechende Richtlinie zu erarbeiten (**und im Jugendhilfeausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen**).

Frau Szabados sagte zu, dass diese Vorgehensweise auch ohne speziellen Antrag so vorgenommen werden würde.

Aus diesem Grund wurde auf eine Abstimmung des Antrages verzichtet.

Antrag des Jugendhilfeausschusses vom 15.05.2003:

- 1.1 Der Stadtrat beschließt, in die Gebührensatzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale) im § 6 als Absatz 2 einzufügen:

Inhabern des Halle-Passes wird der Elternbeitrag für Kindertageseinrichtungen um 50 % ermäßigt, wenn einer Ermäßigung gem. § 6 Abs. 1 dieser Satzung (Ermäßigung nach § 90 KJHG) abschlägig beschieden ist.

die nachfolgenden Absätze des § 6 verschieben sich entsprechend.

5. In den UA 4989 „Sonstige soziale Angelegenheiten – Halle-Pass“ für das Haushaltsjahr 2003 Mehrausgaben in Höhe von 65 T€ zweckgebunden für die Ermäßigung von Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtungen aufzunehmen.

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

einstimmig zugestimmt

Aus diesem Grund wurde folgender, entsprechend dem Beschluss des JHA und des Ausschusses für Finanzen ... ergänzter Beschluss gefasst:

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

mehrheitlich zugestimmt

Beschluss: (ergänzt)

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

2. Der Stadtrat stimmt der Änderung der Satzung über den Besuch von Kindertageseinrich-

tungen der Stadt Halle (Saale) gemäß Anlage 2 der Vorlage zu.

- 2.1 Der Stadtrat beschließt, in die Gebührensatzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale) im § 6 als Absatz 2 einzufügen:
Inhabern des Halle-Passes wird der Elternbeitrag für Kindertageseinrichtungen um 50 % ermäßigt, wenn einer Ermäßigung gem. § 6 Abs. 1 dieser Satzung (Ermäßigung nach § 90 KJHG) abschlägig beschieden ist.
die nachfolgenden Absätze des § 6 verschieben sich entsprechend.**
3. Der Stadtrat stimmt der Änderung der Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale) gemäß Anlage 3 der Vorlage zu.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzungen ortsüblich bekannt zu machen und zum 1.7.2003 in Kraft zu setzen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Gewährleistung einer einheitlichen Umsetzung des Betreuungsanspruches in der Stadt Halle (Saale) Rahmenkriterien und eine entsprechende Richtlinie zu erarbeiten (und im Jugendhilfeausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen).
- 5.1 Diese Rahmenrichtlinie ist den mit den freien Trägern abzuschließenden Vereinbarungen über die Modalitäten der Auszahlung der Finanzierungszuschüsse gemäß § 11 Absatz 4 KiFöG zu Grunde zu legen.
- 6. In den UA 4989 „Sonstige soziale Angelegenheiten – Halle-Pass“ für das Haushaltsjahr 2003 Mehrausgaben in Höhe von 65 T€ zweckgebunden für die Ermäßigung von Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtungen aufzunehmen.**

zu 6 Neufassung der Sondernutzungsgebührensatzung - Vorlage Nr.:
III/2002/02466

Protokoll:

Es wurden keine Nachfragen gestellt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Sondernutzungsgebührensatzung.
2. Die Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen.

**zu 7 Nahverkehrsplan und Investitions- und Finanzierungsplan der Stadt
Halle (Saale) für die Jahre 2002 - 2006 - Vorlage Nr.: III/2003/03142**

Protokoll:

Die Vorlage wird zurückgestellt, da der Ausschuss für Planungs- und Umweltangelegenheiten am 10.06.2003 eine 2. Lesung durchführt.

Wiedervorlage nach abschließendem Votum.

Abstimmungsergebnis:

entfällt

Beschluss:

entfällt

zu 8 Beschluss zur Haushaltskonsolidierung - Abschaltung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Halle (Saale) - Vorlage Nr.: III/2002/03016

Protokoll:

An der ausführlichen Diskussion beteiligten sich Frau Wolff, Herr Dr. Meerheim, Herr Prof. Dr. Schuh, Herr Godenrath, Herr Misch, Herr Lehmann, Frau Dr. Wünscher, Frau Krischok, Herr Funke und Frau Ströhl.

Herr Dr. Meerheim bittet um Überprüfung, welche Auswirkungen diese Maßnahme auf die Konzessionsabgaben und die Finanzströme im Verbund der VVV haben.

Herr Misch bittet um eine Aufstellung der unterschiedlichen Lampenarten im Stadtgebiet. Er wies darauf hin, dass darauf geachtet werden müsse, dass die Kosten für die Abschaltung den Konsolidierungsbeitrag deutlich überschreiten müsse.

Herr Prof. Dr. Schuh bittet um Überprüfung der Konsequenzen dieser Vorlage auf den geplanten Verkauf der Straßenbeleuchtung (Könne dann auch nur noch der halbe Preis erzielt werden?).

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss: ergänzt – lt. Beschluss des Innenausschusses

1. Es wird vorgeschlagen, die Variante 2 im Kombination mit der Variante 3 (erweiterte Abschaltung jeder zweiten Leuchte/Lampe) zur Realisierung des Einsparpotentials zur Haushaltskonsolidierung umzusetzen.
Ausgeschlossen von der Abschaltung sind die Innenstadt und die Leipziger Straße.
2. Eine Überprüfung der Abschaltungsmaßnahmen erfolgt im Winterhalbjahr 2003/2004 in Bezug auf mögliche Gefahrensituationen. Über das Ergebnis ist im Innenausschuss zu berichten.

**zu 9 Grundsatzbeschluss Haushaltskonsolidierung Thalia Theater Halle
Vorlage Nr.: III/0223/03177**

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Herr Lehmann, Frau Dr. Wünscher und Herr Dr. Marquardt.

Herr Lehmann stellte folgenden Ergänzungsantrag zum Grundsatzbeschluss:

Die Verwaltung wird gemeinsam mit der Theaterleitung beauftragt, Instrumentarien zu erarbeiten, die dem Theater den nötigen Gestaltungsspielraum ermöglichen, den dauerhaften Bestand der Einrichtung bei einem vereinbarten Budget zu garantieren. Ziel ist die größere wirtschaftliche und künstlerische Unabhängigkeit des Hauses von der öffentlichen Hand.

Abstimmung:

4 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
abgelehnt

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen
abgelehnt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtrat stimmt der in der Begründung beschriebenen Umstrukturierung im Thalia Theater Halle / Kinder- und Jugendtheater, die in der Konsequenz bis einschließlich 2007 eine strukturelle Einsparung von 318 T€ erbringen wird, zu.
2. Der Stadtrat beauftragt die Theaterleitung, bei der Aufstellung der jeweiligen Wirtschaftspläne, die entsprechenden Zuschuss-Reduzierungen einzuordnen.
3. Die Intendantin wird beauftragt, bis spätestens 10.06.2003 dem Geschäftsbereich Kultur, Bildung und Sport ein entsprechendes Fachkonzept für die mittelfristige Entwicklung des Thalia Theaters vorzulegen.

**zu 10 Wirtschaftsplan 2003/2004 für den Zeitraum vom 01.08.2003 bis
31.07.2004 für das neue theater / schauspiel halle - Vorlage Nr.:
III/2003/03281**

Protokoll:

Frau Dr. Richter verteilt aufgrund eines Hinweises von Herrn Voß sowie in Auswertung des Theaterausschusses zwei Änderungsblätter.

An der Diskussion beteiligten sich Herr Lehmann, Herr Misch, Herr Voß, Frau Wolff, Frau Krischok, Frau Dr. Wünscher, Herr Dr. Meerheim, Herr Prof. Dr. Schuh und Herr Dr. Marquardt.

Während dieser wurde ein heftiges Wortgefecht zwischen Herrn Misch und Herrn Dr. Marquardt bezüglich der Weitergabe von Unterlagen geführt. In dessen Ergebnis bat Herr Misch in die Niederschrift aufzunehmen, dass Herr Dr. Marquardt die Ausführungen von Herrn Misch für Schwachsinn halte. Herr Misch dementierte vehement und erläuterte seine Auffassung.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2003/2004 für das neue theater / schauspiel halle lt. Anlage 1 der Vorlage.

zu 11 Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2003/2004 für das Thalia Theater / Kinder- und Jugendtheater Halle - Vorlage Nr.: III/2003/03204

Protokoll:

Es wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2003/2004 für das Thalia Theater / Kinder- und Jugendtheater Halle lt. Anlage 1 der Vorlage.

zu 12 Bewerbung der Stadt Halle (Saale) für die Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tages 2006 im Stadtjubiläum 2006
Vorlage Nr.: III/2003/03306

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Frau Wolff, Frau Krischok, Herr Voß und Herr Stallbaum.

Antrag von Herrn Voß – in der Sitzung des Kulturausschusses am 14.05.2003 einstimmig beschlossen:

Der zweite Beschlusspunkt wird um folgende Formulierung ergänzt:
Ziel dabei muss es sein, ein für die Stadt Halle (Saale) kostenneutrales Konzept zu entwickeln.

Abstimmung:

3 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss: ergänzt

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtrat stimmt der Bewerbung der Stadt Halle (Saale) zur Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tags im Stadtjubiläumsjahr 2006 zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem „Kuratorium 1200 Jahre Halle an der Saale e. V.“, ein Veranstaltungs- und Finanzierungskonzept für ein Landes- und Stadtjubiläumfest im Jahr 2006 zu erarbeiten und dem Stadtrat bis Februar 2004 vorzulegen. Ziel dabei muss sein, ein für die Stadt Halle (Saale) kostenneutrales Konzept zu entwickeln.

**zu 13 Erhebung von Beiträgen nach KAG LSA für Straßenbaumaßnahmen
der Jahre 1991 - 1999 in der Stadt Halle (Saale)
Vorlage Nr.: III/2003/03306**

Protokoll:

siehe TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung

Die Verwaltung wurde gebeten, mit dem MI LSA eine im Schreiben genannte Terminierung zu klären (1999 – richtig 1996?).

Wiedervorlage danach.

Abstimmungsergebnis:

entfällt

Beschluss:

entfällt

**zu 14 Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer ab 01. Januar 2004
Vorlage Nr.: III/2003/03171**

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Herr Prof. Dr. Schuh, Herr Misch, Herr Godenrath, Frau Dr. Wünscher, Herr Funke und Frau Waldt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat beschließt die Satzung der Stadt Halle (Saale) über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer.

zu 15 Anträge von Fraktionen und Stadträten

**zu 15.1 Antrag der SPD-Fraktion - Überführung städtischer Jugendfreizeiteinrichtungen an freie Träger
Vorlage Nr.: III/2003/03102**

Protokoll:

siehe TOP 2 – Feststellung der Tagesordnung

Der Antrag wurde im Jugendhilfeausschuss am 19.05.2003 beraten. Die Verwaltung avisier-
te in dieser Sitzung eine Vorlage für die Septembersitzung. Der JHA erklärte sich damit ein-
verstanden, den Antrag im September mit der Vorlage zu beraten.

Wiedervorlage evtl. danach, falls sich Antrag nicht erledigt.

Abstimmungsergebnis:

entfällt

Beschluss:

entfällt

zu 15.2 Antrag der SPD-Fraktion - Umsetzung des Fachkonzeptes "Jugendhilfe / HzE"
Vorlage Nr.: III/2003/03115

Protokoll:

siehe TOP 2 – Feststellung der Tagesordnung

Der Antrag wurde im Jugendhilfeausschuss am 19.05.2003 beraten. Die Verwaltung avisier-
te in dieser Sitzung eine Vorlage für die Sitzung des JHA am 5.6.2003. Der JHA erklärte sich
damit einverstanden, den Antrag im Zusammenhang mit der Vorlage zu beraten.

Wiedervorlage evtl. danach, falls sich Antrag nicht erledigt.

Abstimmungsergebnis:

entfällt

Beschluss:

entfällt

zu 15.3 Antrag der FDP-Fraktion - Umwandlung der Rechtsform des Psychiatrischen Krankenhauses Halle (Saale)
Vorlage Nr.: III/2003/03039

Protokoll:

siehe TOP 2 – Feststellung der Tagesordnung

Der Antrag wurde in der Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses am 6.5.2003 von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis:

entfällt

Beschluss:

entfällt

zu 16 **Anfragen von Stadträten**

Protokoll:

Olympia

Frau Wolff bittet um eine schriftliche Zuarbeit , bezüglich der MitarbeiterInnen für Olympia. Wie viel MitarbeiterInnen sind mit welchen konkreten Aufgaben betraut?

Saaleteufel

Frau Wolff fragt an, wie die Stadt gedenkt, mit den Verlusten des Saaleteufel e. V. (Eishockey) umzugehen?

Ausschreibung Geschäftsführer/in der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH

Frau Wolff bittet um eine schriftliche Zuarbeit, warum die Ausschreibung über die Winfried Wagner Personalberatung geleitet wird und wie diese Fa. ausgewählt wurde.

Zentrale Kartenvorverkaufskasse

Herr Misch fragt nach dem momentane Stand der Einführung eines zentralen Kartenvorverkaufs, wo liegen zur Zeit die Probleme und wer kommt für die finanziellen Folgekosten für die verspätete Einführung auf?

Abstimmungsergebnis:

entfällt

Beschluss:

entfällt

zu 17 **Beantwortung von Anfragen**

Protokoll:

Den Mitgliedern wurden folgende Zuarbeiten übergeben:

Absender	Betreff
EB ZGM	Aufgabenspektrum eines Hausmeisters
EB ZGM	Definition und Sachstandsbericht zur Graffitibeseitigung
Fachbereich Tiefbau	Sondernutzungsgebührensatzung

Abstimmungsergebnis:

entfällt

Beschluss:

entfällt

zu 18 **Mitteilungen**

Protokoll:

Ergebnis der Machbarkeitsstudie für das Projekt Phänomena und Vorschläge zum weiteren Vorgehen

An der Diskussion beteiligten sich Frau Wolff, Herr Misch und Herr Dr. Meerheim und Frau During.

Die Verwaltung wird dringend aufgefordert zu prüfen, ob die Pläne für das Projekt Phänomena und die für Olympia kollidieren.

Antrag der CDU-Fraktion betreffend das Verfahren Lease In – Lease Out in Bezug auf städtische Objekte / Immobilien – Vorlage Nr.: III/2002/02862

Die Mitteilung wurde schriftlich verteilt und kurz mündlich erläutert.

Abstimmungsergebnis:

entfällt

Beschluss:

entfällt

zu 19 Anregungen

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

entfällt

Beschluss:

entfällt

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.02.13
